



**RADSPORTVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**

Hauptausschuss am 7. März 2020

Berichte - Anträge

Inhaltsverzeichnis	Seite
Tagesordnung Hauptausschuss am 07.03.2020	3
Stimmenverteilung	4
Berichte	5
▪ Präsident	5
▪ Stellvertretender Präsident	8
▪ Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing	9
▪ Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad	11
▪ Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport	12
▪ Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport	13
▪ Vorsitzender der Radsportjugend Niedersachsen	14
▪ Koordinator Radrennsport	15
▪ Koordinator Mountainbike	17
▪ Koordinator BMX	18
▪ Koordinator Radball/Radpolo	19
▪ Koordinator Kunstradsport	21
▪ Koordinator Trial	22
▪ Koordinator RTF und CTF	23
▪ Koordinator Radwanderfahren	25
▪ Koordinator Anti-Doping	27
▪ Koordinator Kommissäre und Reglements	28
▪ Koordinator Kommunikation und Medien	28
▪ Koordinator BMX Freestyle	29
▪ Koordinator Schulradsport	30
Anträge	31
Haushaltsplan 2020	33
Mitglieder 2019	34

Tagesordnung

zur Arbeitstagung des Hauptausschusses des Radsportverbandes Niedersachsen e.V.
am 07. März 2020 um 10:00 Uhr
Tagungsort: Akademie des Sports (Hörsaal 2),
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

TOP

1. Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder
2. Feststellung der Stimmberechtigten und Bekanntgabe der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Arbeitstagung des Hauptausschusses vom 09. März 2019*)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte
 - 5.1 des Präsidiums
 - 5.2 der Koordinatoren und des Vorsitzenden der Radsportjugend
 - 5.3 der Revisoren
 - 5.4 Aussprache
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Präsidiums
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen, Bestätigungen und Berufungen gemäß Satzung
10. Anträge und Beschlussfassung zu Ordnungen und Nebenordnungen
11. Ausschluss von Vereinen (s. Satzung § 6 Ziffer 12 j)
12. Genehmigung des Haushalts 2020
13. Festsetzung der Gebühren
14. Kurzberichte der Bezirke und Kreise – Jahreshauptversammlungen
15. Termine
16. Schlusswort

**Hinweis auf GesO § 23*

Das Protokoll bzw. der Vermerk gilt als angenommen, wenn von den Sitzungs-/Versammlungsteilnehmern nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang schriftlich Einspruch erhoben wurde. Der Einspruch ist vom Vorsitzenden des Gremiums zeitnah zu bearbeiten. Das Gremium ist über das Ergebnis zu informieren

Radsportverband Niedersachsen e.V.
Edwin Zech
Präsident

Stimmenverteilung zum Hauptausschuss am 07. März 2020

Funktion	Name	Stimmen
Ehrenpräsident	Klaus Peter Haupka	1
Präsidium		
Präsident	Edwin Zech	1
Stellvertretender Präsident	Matthias Gelhaus	1
Vizepräsident Wirtschaft, Finanzen und Marketing	Corinne Melches	1
Vizepräsident Leistungssport Rennsport/Offroad	Jörg Wiechmann	1
Vizepräsident Leistungssport Hallenradsport	Malte Zech	1
Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport	Uta Bruns	1
BDR-Vizepräsident Sportentwicklung	Berend Meyer	
Koordinatoren und sonstige Mitglieder des HA		
Vorsitzender Radsportjugend	Kai Wagner	1
Koordinator Antidoping	Marcin Latussek	1
Koordinator Radrennsport	Dr. Dieter Borvitz	1
Koordinator MTB	Carsten Köhn	1
Koordinator BMX Race	NN	-
Koordinator Radball und Radpolo	Stefan Huter	1
Koordinator Kunstradsport	Sonja Mües	1
Koordinator Trial	Werner Hannöver	1
Koordinator Breitensport	Uta Bruns	-
Koordinator RTF und CTF	NN	-
Koordinator Radwanderfahren	Tom Finkes	1
Koordinator Kommissäre und Reglements	Klaus Tast	1
Koordinator Kommunikation und Medien	Thomas Hebecker	1
Koordinator Behindertenradsport / Paracycling		
Koordinator BMX-Freestyle	Michael Jantos	1
Koordinator Schulradsport	Berend Meyer	1
Komm. Koordinator Marketing	Tim Gutmann	-
LV-Trainer Rennsport	Nikolaj Fuchs	1
LV-Trainer Radball und Radpolo	Josef Kopp	1
LV-Trainer Kunstradsport	Jana Lürßen	1
LV-Trainer BMX		
Bezirkvorsitzende		
Braunschweig	Thomas Klein	1
Hannover	Wilfried Holste	1
Lüneburg	Tim Gutmann	1
Weser-Ems	Michael Olbrich	1
Kreisvorsitzende		
Diepholz	Klaus Nienaber	1
ARGE Hannover	Dr. Dieter Borvitz	1
Schaumburg	Richard Fischer	1
	Anzahl Stimmen:	29

Präsident

Liebe Radsportlerinnen und Radsportler,

Wenn ich das Jahr 2019 Revue passieren lasse, kann ich sagen, es war ein turbulentes, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr für unseren Verband.

Anfang des Jahres habe ich an den Mitgliederversammlungen der Bezirke Lüneburg, Braunschweig und Hannover teilgenommen.

Am 24. Januar, noch während unserer Präsidiumssitzung, traten sowohl der Vizepräsident für Wirtschaft, Finanzen und Marketing, Friedrich Schleenbecker, als auch der Vizepräsident für Leistungssport Rennsport und Offroad, Hans-Jürgen Klunker mit sofortiger Wirkung von ihren Ämtern zurück. Meiner Ansicht nach war ein Grund des Rücktritts, die erneute Abstimmung zur Wiedereinstellung unseres Landesverbandstrainers Nikolaj Fuchs.

Diese Rücktritte kamen nicht wirklich überraschend, sie deuteten sich in der vorher geführten Diskussion während der Verbandsratsitzung im Dezember, aber auch in weiteren Gesprächen danach an.

Wie sollte es jetzt weitergehen? Die Mitgliederversammlung stand bevor und damit auch die Berichterstellung in der sowohl der Jahresabschluss 2018 als auch der Haushaltsentwurf 2019 abgedruckt werden sollte.

In einem Brief teilte ich Friedrich Schleenbecker mit, dass wir, also die noch im Amt befindlichen Präsidiumsmitglieder von ihm erwarten, dass er den Jahresabschluss 2018 wie gewohnt zu Ende bringt. Daraufhin erklärte er, da er ja nicht mehr ehrenamtlich tätig sei, er diesen Abschluss nicht mehr kostenlos durchführen könne. Wir einigten uns darauf, dass er die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2018, die Revision sowie den Haushaltsentwurf 2019 erstattet bekommt.

Die Neubesetzung des VP Rennsport und Offroad erwies sich als problemlos, hier hatte sich in Vorgesprächen Jörg Wiechmann (RSC Hildesheim) bereit erklärt, nach Ablauf der Wahlperiode dieses Amt von Hans-Jürgen Klunker zu übernehmen.

Auch bei der Suche nach dem VP Wirtschaft, Finanzen und Marketing konnten wir rechtzeitig zur Mitgliederversammlung im März einen Erfolg verzeichnen. Corinne Melches (RSC Hildesheim) erklärte sich bereit, diese Position zu übernehmen. Corinne ist im Berufsleben Steuerfachwirtin und hat damit alle Voraussetzungen, sich um die Finanzen des Verbandes zu kümmern. Ich wünsche ihr dabei ein gutes Gelingen.

Die Mitgliederversammlung 2019 fand ja wie bekannt in Laatzen statt. Hierfür bedanke ich mich recht herzlich bei dem Ausrichter, dem Verein Stahlrad Laatzen von 1897 e. V. Unter den sehr zahlreich erschienenen Vereinen mit ihren Abgeordneten waren auch viele Ehrenmitglieder dabei. Besonders freute ich mich über die Teilnahme unseres Ältesten, Karl-Heinz Krog (93 Jahre) vom RS Niedersachsen Schwanewede.

Zum neuen Ehrenmitglied wurde auf Vorschlag des Hauptausschusses Gundmar Köster vom RS Niedersachsen Schwanewede ernannt. Gundmar hatte sich nach 27-jähriger Tätigkeit als Koordinator Kunst- und Einradsport nicht wieder zur Wahl gestellt. Seine Nachfolgerin wurde Sonja Mues vom RV „Vorwärts“ Neuenkirchen. Auch Hans-Jürgen Heichel ist nach 17 Jahren als Koordinator Trial ausgeschieden. Vielen Dank für Eure langjährige Verbandsarbeit. Die Nachfolge von Hans Jürgen trat Werner Hannover (Ortsclub Lüneburg im ADAC) an. Neben Sonja und Werner wurden noch drei weitere neue Mitglieder als Koordinatoren in den Hauptausschuss gewählt: Dr. Dieter Borvitz, Hannoverscher Radsport Club (Radrennsport); Michael Jantos, Backyard Oldenburg (BMX Freestyle) und Berend Meyer, Velo Westerstede (Schulradsport).

Anfang April nahm ich an der Sitzung des Hauptausschusses des BDR in Frankfurt teil. Im Anschluss daran fand einen Tag später die Bundeshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Rechenschaftsberichten u.a. auch umfangreiche Änderungen der Satzung.

Im weiteren Verlauf des Jahres besuchte ich die Landesverbandsmeisterschaften im Kunstradsport der Schülerinnen und Schüler in Hattorf am Harz, im Einzelzeitfahren (Rennsport) in Pattensen und die Cross-Meisterschaft in Osnabrück.

Ein besonderes Erlebnis für mich war der Besuch der Junioren-Weltmeisterschaft im Bahnfahren am 17. August in Frankfurt/Oder. Mit einer kleinen Delegation des Verbandes waren wir dort als Fans unseres Fahrers **Tobias Buck-Gramcko** (Tuspo Weende) angereist. Tobias hatte ja bereits am Vortag den WM-Titel in der Mannschaftsverfolgung (neuer Weltrekord) gewonnen. Die Begeisterung in der Halle war schon vor dem Finale in der Einerverfolgung über 3000m riesig. Sensationell fuhr er hier seine zweite Goldmedaille ein. Seinen dritten Titel erlangte er einen Tag später im 1000 m Zeitfahren. Damit hatte Tobias WM-Geschichte geschrieben, einen erfolgreicheren Teilnehmer hat es bisher bei einer Junioren-WM noch nicht gegeben. Mit diesen großartigen Erfolgen hat er auch in unserem Verband positive Spuren hinterlassen.

Ein weiteres Groß-Ereignis war der Start der Deutschland-Tour am 20. August vor dem Rathausplatz in Hannover. Hier waren wir neben anderen Radsportvereinen aus Hannover auch mit einem Informationsstand dabei. Obwohl mit unserem frischgebackenen Weltmeister sich auch weitere Kaderfahrer am Stand aufhielten, war der „Besucherandrang“ doch recht übersichtlich. Es hing wohl auch damit zusammen, dass der Standplatz nicht gerade optimal war.

Am 22. August, während unserer Präsidiumssitzung, wurde auf Wunsch unserer Vizepräsidentin Wirtschaft, Finanzen und Marketing ihr Aufgabenfeld geändert. In einem einstimmigen Beschluss ist eine Trennung der Aufgabe Marketing vorgenommen worden. Diese Tätigkeit, vorausgesetzt der Hauptausschuss stimmt dem bei der nächsten Sitzung zu, wird dann der Koordinator Marketing ausüben. Ziel

dieser Strukturänderung ist es, die Sponsorenaquise professioneller aufzustellen. Für diese Aufgabe konnten wir Tim Gutmann (Stellv. Präsident von 2011-2014) gewinnen. Im Oktober wurden die Mitglieder des Hauptausschusses über den Präsidiumsbeschluss, Tim als KO Marketing kommissarisch einzusetzen, informiert. Mittlerweile hat Tim seine Arbeit aufgenommen und eine Sponsorenmappe erstellt. Vielen Dank dafür.

Den Verantwortlichen der Radsportjugend, Kai Wagner und Lutz Göbert danke ich für die erneut durchgeführte Wochenendfreizeit im Zeltlager „auf der Stolle“. Mit dabei waren 35 Teilnehmer aus drei Vereinen. Auch beim Tag der Niedersachsen vom 14.- 16. Juni in Wilhelmshaven war die Radsportjugend mit ihrem Vorsitzenden und einem Team vom RV „Germania“ Heere vertreten. Leider ist es in diesem Jahr nicht gelungen, ein Fortbildungsseminar für Vereinsjugendleiter und Interessierte durchzuführen. Ein Vorschlag war in einer eintägigen Maßnahme ein Projekt zu entwickeln (z. B. Projektname: „Geländeorientierung mit dem Fahrrad oder MTB“) und für die Radsportjugend zu erstellen, das dann auch von der Sportjugend des LSB gefördert wird.

Im September nahm ich an der Sitzung des Landessportbundes Niedersachsen „Ständige Konferenz“ der Landesfachverbände teil, auch beim 44. Landessporttag des LSB in Hannover war ich als Vertreter des RSVN anwesend. Weitere Termine für mich waren die Teilnahme an den Fachkonferenzen Radball/Radpolo, Kunstradsport, Rennsport und MTB.

Ende Oktober konnte ich während der Deutschen Hallenradsportmeisterschaft der Elite in Moers zwei neue Deutsche Meister aus unserem Verband zu ihren Erfolgen beglückwünschen. Zum einen die **4er Kunstradsportler** in der offenen Klasse mit **Lea Mollzahn, Lina Mollzahn, Luca Mollzahn und Isabella Wehrenberg** vom RV „Vorwärts“ Neuenkirchen, zum anderen im **2er Radball Raphael und André Kopp** vom RV „Stahlross“ Oberfeld. Alle weiteren Erfolge und Platzierungen könnt ihr bestimmt in den Berichten unserer Koordinatoren nachlesen.

Im November habe ich dann noch an der Konferenz der Landesverbände und der Verbandsrats-sitzung des BDR in Frankfurt teilgenommen. Tagungsordnungspunkte waren neben dem Bericht des Präsidenten auch der Bericht zur Finanzlage, zum Leistungssport mit den Schwerpunkten: Stand Leistungssportreform und Stand Bundesstützpunkte, zur Sportentwicklung mit den Unterpunkten Schulsport und BMX Freestyle. Aktuelles gab es aus auch vom Breitensport und vom VP für Marketing und Kommunikation. Der Bericht des im Frühjahr neugewählten VP Jugend war aus meiner Sicht sehr einseitig und rennsportlastig; dieser hatte mit den überfachlichen Aufgaben eines Jugendleiters wenig gemeinsam.

Zum Abschluss meines Berichtes danke ich Daniela Balster und Doris Dietrich für die erbrachte Arbeit und der nach wie vor guten Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle. Ein großes Dankeschön sage ich auch den Mitgliedern des Hauptausschusses, den dazu gehörenden Präsidiumsmitgliedern, den Koordinatoren, den Vorsitzenden der Bezirke und Kreise, den LV-Trainern und Kommissären, den Verantwortlichen sowie den Helfern und Unterstützern in unseren Vereinen. Ohne sie würden wir sicherlich nicht diese Erfolge verbuchen können.

Mein Dank gilt auch unseren Sponsoren für deren Unterstützung, mit ihrer Hilfe sind sie ein Garant für die Weiterentwicklung unserer Leistungsträger im Radsportverband Niedersachsen.

Zum Jahresende trat unsere Koordinatorin für BMX Race, Kerstin Arlinghaus, aus beruflichen Gründen von ihrem Amt zurück. Schade, mit ihr verlieren wir eine engagierte Funktionärin. Ich danke ihr für die geleistete Verbandsarbeit und wünsche ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute. Ich hoffe dass wir dieses Amt möglichst schnell wieder besetzen können.

Zu guter Letzt gibt es noch etwas Positives zu berichten. Unsere Mitgliederzahlen haben sich im abgelaufenen Jahr weiter erhöht, gegenüber 2018 haben wir einen Zuwachs von 376 Mitgliedern.

Mögen im Jahr 2020 die Wünsche unserer aktiven Radsportlerinnen und Radsportler in Erfüllung gehen und sich damit die erhofften Erfolge einstellen. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit mit Euch, dem Präsidium, dem Hauptausschuss, der Radsportjugend, den Kommissären und den Vereinen. Ihr alle seid der Radsportverband Niedersachsen!

Edwin Zech

Stellvertretender Präsident

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor!

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019

Erträge	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Mitgliedsbeiträge, etc.	140.611,78 €	121.451,30 €
Lizenzgebühren, RTF-Karten, Radsportpass, etc.	22.721,49 €	28.458,43 €
Gebühren Werbung auf Sportkleidung	1.494,77 €	1.794,00 €
Gebühren Lizenzwechsel	0,00 €	2.169,15 €
Anmeldegebühren Rennveranstaltungen	1.413,05 €	1.210,21 €
Bearbeitungsgebühren Ausschreibungen	19,75 €	0,00 €
Zinserträge	7,03 €	5,79 €
Sonstige Erträge	11.086,21 €	5.533,56 €
Einnahmen LVM Rennsport	5.508,00 €	1.920,00 €
Startgelder, Eigenbeteiligungen	6.885,12 €	2.073,80 €
Erstattungen vom RKB	37,68 €	109,52 €
Rücklagenauflösung	0,00 €	0,00 €
Spenden	6.432,48 €	1.524,97 €
Erträge aus Werbung	12.500,00 €	10.000,00 €
LSB Aus- und Fortbildung incl.zus. Mittel für LFV	15.553,00 €	13.673,00 €
LSB Förderung des Leistungssports	28.121,00 €	28.570,00 €
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	1.000,00 €	1.000,00 €
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	1.310,00 €	500,00 €
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	10.000,00 €	10.000,00 €
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C, FinHilfe, etc.	4.352,61 €	5.110,10 €
Mittel von der Sportjugend (SJN)	0,00 €	0,00 €
Gesamt	269.053,97 €	235.103,83 €

Aufwendungen	Berichtsjahr €	Vorjahr €
AfA, Abschreibung Anlagevermögen, GWG's	677,41 €	2.526,69 €
Abschreibung Umlaufvermögen	0,00 €	0,38 €
Personalkosten	46.441,88 €	43.883,69 €
Fahr- und Reiskosten, Pauschalen	11.240,71 €	10.205,10 €
Kfz-Kosten incl. AfA	14.149,57 €	14.193,67 €
Raumkosten Geschäftsstelle	9.228,88 €	9.435,32 €
Reparaturen, Instandhaltung Geschäftsausstattung	771,69 €	1.104,32 €
Versicherung	1.117,99 €	1.095,87 €
Büromaterial	333,74 €	800,81 €
Porto	1.085,32 €	1.285,67 €
Kommunikationskosten	1.548,53 €	1.094,64 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	317,79 €	449,79 €
Zeitschriften, Bücher, Lehrmaterial	598,80 €	670,24 €
Drucksachen, Kopien, Formulare	3.137,97 €	1.326,36 €
EDV-Kosten, Service, Internet, etc.	2.510,42 €	1.739,95 €
Repräsentationskosten, Geschenke	234,48 €	230,00 €
Auszeichnungen, Ehrungen, etc.	4.779,96 €	4.265,98 €
Bewirtungskosten	999,08 €	573,84 €
Arbeitstagungen, Mitgliederversammlung RVN und BDR, etc.	1.123,70 €	5.305,20 €
BDR-Beitrag	48.141,40 €	38.667,10 €
BRD-Lizenzgebühren etc.	20.153,27 €	19.902,77 €
Beitrag an die Radsportbezirke	9.747,90 €	9.988,30 €
Beiträge an verschiedene Organisationen	373,02 €	361,40 €
Private Tretradversicherung	0,00 €	0,00 €
Auswahlwettkämpfe, Rundfahrten, Trainingslager, etc.	6.492,48 €	2.897,90 €
Material, Bekleidung, Miete Materialdepot	9.853,09 €	4.526,15 €
Sonstige sächliche Aufwendungen LVMén, etc.)	10.420,73 €	18.428,00 €
Rücklagenzuführung	15.500,00 €	0,00 €
Verrechnung Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice, etc.	0,00 €	-15.972,25 €
Kosten für Werbevertäge	0,00 €	0,00 €
LSB Aus- und Fortbildung incl. Zus. Mittel für LFV	11.300,52 €	9.101,87 €
LSB Förderung des Leistungssports	25.510,09 €	29.700,59 €
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	565,00 €	849,00 €
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	769,08 €	2.366,80 €
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	0,00 €	10.000,00 €
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C und FinHilfe	0,00 €	3.854,28 €
SJN-Mittel	0,00 €	0,00 €
Gesamt	259.124,50 €	234.859,43 €

Ergebnisermittlung	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Gesamtertrag	269.053,97 €	235.103,83 €
Gesamtaufwand	259.124,50 €	234.859,43 €
Gewinn / Verlust	9.929,47 €	244,40 €

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Kraftfahrzeuge	12.066,70 €	16.412,00 €
Sportgeräte, Bekleidunge, etc.	2.549,84 €	21,00 €
Geschäftsausstattung	508,69 €	1.037,34 €
Kasse	140,03 €	1.341,41 €
Bankguthaben	66.806,26 €	61.951,13 €
Umsatzsteuerforderungen	0,00 €	24,05 €
Forderungen	23,44 €	0,00 €
Gesamt	82.094,96 €	80.786,93 €

Passiva	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Kapital	19.937,79 €	10.569,17 €
Freie Rücklagen	10.000,00 €	9.500,00 €
Vorausgezahlte Beiträge etc. für das Folgejahr	31.579,71 €	28.600,02 €
Rückstellungen	15.000,00 €	15.000,00 €
Lohnsteuer, Krankenkassenbeiträge etc.	3.293,17 €	481,46 €
Verbindlichkeiten	2.284,29 €	16.636,28 €
Gesamt	82.094,96 €	80.786,93 €

Kapitalentwicklung	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Kapital am 01.01	10.569,17 €	10.324,77 €
Gewinn / Verlust	9.929,47 €	244,40 €
Kapital am 31.12.	20.498,64 €	10.569,17 €

Das Jahr konnte mit einem guten positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Die Nachforderung des LSB, aus dem Jahr 2016, wurde durch Gespräche erheblich verringert. Ein großer Teil der Rückstellung konnte deshalb wieder aufgelöst werden.

Für Neuanschaffungen wie z.B. einen neuen Renndienstwagen konnte eine ausreichende Rückstellung gebildet werden.

Ertragssteuerlich bleiben wir unter den Freibeträgen.

gez. Corinne Melches
(VP Wirtschaft und Finanzen)

Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad

Nach diversen Telefonaten und Gesprächen, teilweise in Stundenlänge, mit vielen Mitgliedern des Radsportverbandes Niedersachsen kam es zur Wiedereinstellung von Nikolaj Fuchs als LV-Trainer. Nikolaj Fuchs ist damit weiterhin der Garant für erfolgreichen Rennsportbetrieb in Niedersachsen. Mein Dank gilt all denen, die aktiv diese Korrektur der Präsidiumsentscheidung aus dem Herbst 2018 ermöglicht haben.

2019 war für unseren Verband ein sehr erfolgreiches Jahr.

Dies lag vor allem an den Spitzenleistungen des niedersächsischen Top-Talents Tobias Buck-Gramcko. Drei WM-Titel bei der Heim-WM in Frankfurt/Oder; vor allem aber die Vielseitigkeit von Weltklasseleistungen als Ausdauermann im 4er mit Weltrekordzeit, in der Einer-Verfolgung nur 0,2 sec über aktuell bestehendem Weltrekord und zum krönenden Abschluss der WM-Titel im 1.000m ZF. Ein Alleinstellungsmerkmal, das nicht nur in 2019 Bestand haben wird. Dies zeigt die Historie der Junioren-WM: Kein Athlet, hat dieses Phänomen jemals vollbracht. Dazu kommen für Tobias eine Silber- und eine Bronzemedaille bei der EM und zwei Titel plus eine Bronzemedaille bei der DM.

Zurecht wurde er bei der Sportlerwahl des Landessportbundes Niedersachsen zum Nachwuchssportler des Jahres 2019 unter allen Sportarten gewählt.

Der Gewinn einer Bronzemedaille auf der Bahn bei der DM in Berlin, durch Hannah Buch, lässt uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020 hoffen.

Die Leistungen der U19-Bundesligamannschaft waren nicht unbedingt in der Breite, aber doch punktuell mit zwei Top-Ten-Platzierungen und einem 7. Platz in der Gesamtwertung unter 23 Mannschaften sehr ansprechend. Das Konzept als „reine“ Niedersachsenmannschaft zu starten, hat sich als richtig erwiesen.

Zur Bundesliga kamen vier internationale Rundfahrten der U19 - eine in Deutschland, zwei in den Niederlanden und eine in Österreich hinzu. Jeweils zwei Etappenfahrten für die U17 und U15 sowie eine in der Klasse U13 rundeten unser Rundfahrtprogramm ab. Damit hat der Radsportverband Niedersachsen ein Spitzenangebot für die Ausbildung seiner Rennfahrer offeriert. Diese eindeutige Leistungsorientierung in Niedersachsen ist nicht nur für niedersächsische Fahrer interessant. Einzelne Fahrer anderer Landesverbände bewog dieses Konzept, in niedersächsische Vereine zu wechseln. Eine klare Trendwende zum Positiven ist hier zu verzeichnen.

Wie in den vergangenen Jahren, war der niedersächsische Schüler-Cup 2019, Bestandteil all unserer Radrennen, bei denen Wettbewerbe in den Altersklassen U11 bis U13 durchgeführt werden.

Mitte November wurde in der Akademie des Sports in Hannover die B/C-Trainer-Fortbildung erfolgreich durchgeführt. Von allen Teilnehmern dieser Wochenendveranstaltung gab es ein positives Feedback. Etwaige ‚alte‘ Zöpfe wurden während des Lehrgang erarbeitet und für die Zukunft eliminiert. Alle

durch unseren neuen Ausbilder bereits implementierten Änderungen sind positiv aufgenommen worden. Der Dank gilt Timo Holloway, der seine neue Aufgabe sehr engagiert und bedarfsorientiert angegangen ist.

Am Ende sei mir ein persönliches Wort gestattet: Mein Resümee des ersten Jahres als Vizepräsident fällt durchaus positiv aus. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums und bei allen Koordinatoren bedanken. Besonderer Dank gilt den Damen in der Geschäftsstelle. Das donnerstägliche ‚Miteinander‘ war und ist immer angenehm, hilfreich und zielorientiert.

Nicht zu vergessen die gute Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Vereinen, mit denen ich im Rahmen meiner Funktion teilweise intensiven Kontakt hatte. All diese Hilfestellungen haben den ‚holprigen‘ Einstieg Anfang 2019 deutlich erleichtert.

Jörg Wiechmann

Vizepräsident Leistungssport HallenradSPORT

In 2019 habe ich, wie auch schon in den Jahren zuvor, als IT-Kommissär an einigen Nachwuchswettbewerben im Bezirk Lüneburg, an den Landesmeisterschaften der Schüler/innen und der Elite teilgenommen. Auf beiden Meisterschaften wurden gute und konstante Leistungen gezeigt. So konnten sich einige Sportler zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse qualifizieren.

Diese konstanten Leistungen konnten auf den deutschen Meisterschaften fortgesetzt werden, so dass auch 2019 wieder einige Meistertitel nach Niedersachsen geholt wurden. Lea Mollzahn, Luca, Mollzahn, Lina Mollzahn und Isabella Wehrenberg aus Neuenkirchen haben den Titel im 4er KunstradSPORT Elite offen erhalten. Bei den Radballern konnten sich Andre und Ralphael Kopp aus Oberfeld durchsetzen. Alle Titel im Einzelnen werden sicherlich in den Berichten der Koordinatoren nachzulesen sein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Sonja Mües (KO KunstradSPORT) und Stefan Huter (KO Radball und Radpolo) für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in 2020.

Ein Schlüssel zum Erfolg sind unsere Trainer in den Vereinen. Aus diesem Grund haben wir Ende 2019 die angekündigte C-Trainer-Neuausbildung, an der ich auch teilnehme, begonnen. Die ersten zwei Wochenenden haben die acht Teilnehmer in Neuenkirchen bereits absolviert, drei weitere folgen in 2020. Die Prüfung ist Mitte März. Wie schon bei der Kommissärsausbildung in 2018 übernimmt Jana Lürssen in Kooperation mit Sonja Mües die Planung und Durchführung der Lehrgänge. Auch Dir meinen Herzlichen Dank, Jana.

In 2019 sind deutlich mehr Lizenzen in den Nachwuchsklassen gelöst worden, als in den Jahren zuvor. Die Steigerung um 61 % auf 300 gelöste Lizenzen zeigt deutlich, dass die Nachwuchsarbeit in den Vereinen funktioniert.

Für das noch junge Jahr 2020 bleibt mir nur noch zu sagen: Ich wünsche allen Aktiven, dass sie die erhofften Erfolge erreichen. Den Verantwortlichen in den Radsportvereinen und -abteilungen wünsche ich viel Freude, die nötige Ausdauer bei ihrer Arbeit und immer ausreichenden Nachwuchs. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Sportjahr.

Malte Zech

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport

Aus- und Fortbildung

An den Wochenenden 9./10. Februar und 23./24. Februar wurde wieder eine Ausbildung zum Trainer C-Breitensport durchgeführt. Zum ersten Mal waren wir damit in der Sportschule des LSB. Sechs Frauen und sechs Männer aus acht Vereinen nahmen teil. Die zwölf Personen waren eine gute Zahl, um einen regen Austausch zu pflegen, miteinander und voneinander zu lernen. Insgesamt sieben externe Referenten an den beiden Wochenenden brachten sich in das Programm ein.

Radmarathon

Im Radmarathon-Cup Deutschland, in dem jedes Bundesland einen oder auch mehrere Marathons anbietet, waren für Niedersachsen 2019 der RSC Hildesheim und der RTC Altwarmbüchen als Veranstalter dabei.

Großen Spaß macht uns der Wattwurm, der in Rotenburg seine Mittagspause hat, und der in diesem Jahr die beachtliche Teilnehmerzahl von 130 Sportlern vorweisen konnte. Ein Teil davon stieg in Rotenburg ein und absolvierte „nur“ die 140 Kilometer bis Cuxhaven.

BDR

Die Tourenbegleiter-Neuausbildung beim BDR fand am 16./17. November 2019 in Frankfurt statt. Alexander Dalisda als neuer Tourenbegleiter nahm hieran teil. Er wurde in diesem Jahr bereits kommissarisch eingesetzt.

Zu unserem Verband:

Michael Specht als Tourenbegleiter-Obmann hat sich wieder sehr umfassend und beständig um die Koordination gekümmert.

Bei der Mitgliederversammlung am 9. März 2019 in Laatzen wurde ich wieder gewählt. Am Ende dieser Wahlperiode werde ich 69 Jahre alt sein. Ob ich dann noch einmal für vier Jahre zur Verfügung stehen werde, bleibt abzuwarten. Es muss nicht unbedingt sein.

Das in Rotenburg angebotene Sommerfest des Verbandes, zusammen mit einer Zielfahrt für RTF und einer Landesfahrt für die Radwanderer, fand in dem Sinne nicht statt. Die Anmeldungen waren spärlich, und die Temperaturen von über 35 Grad haben sicher auch dazu beigetragen, dass die Teilnehmer eher im Schwimmbad zu finden waren als auf dem Rad.

Selbstverständlich war ich bei den Fachkonferenzen der Sparten Radwandern und RTF/CTF anwesend. Mehr dazu in den Berichten von André Kayser und Tom Finkes.

Ich bedanke mich bei André, Tom, Michael und allen anderen für die geleisteten Tätigkeiten im Ehrenamt für unseren Verband in 2019 und freue mich auf eine weiterhin konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Uta Bruns

Vorsitzender Radsportjugend

An der diesjährigen Jugendleiter-Vollversammlung der Radsportjugend Niedersachsen, die beim HRC Hannover stattfand, nahmen 13 Vertreter aus verschiedenen Radportbezirken, -kreisen und -vereinen teil. Kai Wagner wurde wieder für vier Jahre zum Vorsitzenden der Radsportjugend gewählt.

Folgende Punkte wurden für das Jahr 2019 festgelegt: Die Durchführung der Jugendfreizeit „Auf der Stolle“. Es soll alternativ nach anderen Orten für Freizeiten gesucht werden. Kai Wagner berichtet von der Planung zum Tag der Niedersachsen in Wilhelmshaven. Leider erklärt sich kein Verein dazu bereit, sich oder den Radsportverband in Wilhelmshaven im Bühnenprogramm oder auf der Sportmeile zu präsentieren.

Besuche von Versammlungen und Sportveranstaltungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene standen ebenso an, wie die Teilnahme an nachstehenden Maßnahmen:

- Bezirkspokalfahren in Gifhorn
- Trainerweiterbildung im Kunstradfahren in Schwanewede
- Kampfrichterweiterbildung im Kunstradfahren in Rhüden
- Bezirksmeisterschaft in Liebenburg
- Bezirksversammlung des Radsportbezirkes Braunschweig in Rollshausen
- Landesmeisterschaft im Kunstradsport der Junioren und Elite in Neuenkirchen

Zusammen mit Lutz Göbert nahmen wir an der Bundesjugendhauptversammlung in Worms teil. Nach zwölfjähriger Amtszeit tritt Toni Kirsch als Vizepräsident Jugend nicht mehr an. Die Versammlung bedankte sich bei Toni Kirsch für seine geleistete Arbeit, ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden der Radsportjugend und wünschte ihm viel Glück bei seiner neuen Tätigkeit bei der UCI. Als Nachfolger wurde Klaus Markl aus Frankfurt am Main gewählt.

- Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Niedersachsen in Laatzen
- Bezirkspokalfahren in Liebenburg
- Landesschulmeisterschaft im MTB mit der Haupt- und Realschule im Innerstetal in Vechta
- Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Schüler in Hattorf
- Teilnahme am Junior Mannschafts Cup in Schwanewede
- Radrennen in Borsum
- Bezirkspokalfahren in Heere

- Schulfest der Kranichdammsschule in Salzgitter-Lebenstedt mit einem 25 m-Langsamfahren
- Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen in Hannover
- Ausbildung zum Referenten zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“
- Cyclocross-Rennen in Bad Salzdetfurth
- Fachkonferenz Kunstradsport.
- Fachkonferenz Rennsport und MTB.
- Bezirkspokalfahren in Gifhorn

Vom 14. bis 16. Juni 2029 nahmen wir in Wilhelmshaven am Tag der Niedersachsen teil. Untergebracht waren wir in einer Schule. Der Weg zur Bühne dauerte ca. 20 Minuten mit dem Bus. Wir traten am Samstag und Sonntag mehrmals im Bühnenprogramm auf und führten nebenbei das 25 m Langsamfahren auf der Sportmeile durch. Am Sonntag nahmen wir am Trachtenumzug teil, ein heftiger Regenschauer von zehnminütiger Dauer durchnässte uns völlig.

Als kleiner Lohn wurden wir vom NDR live übertragen, Teilgenommen haben leider nur Sportler des RSV Germania Heere, für diese kleine Gruppe von sieben Sportlern und zwei Betreuern war dieses eine gewaltige Kraftanstrengung zwischen der Sportmeile, wo wir das 25 m-Langsamfahren als Radsportjugend durchgeführt haben, und der Sportbühne, wo wir bis zu vier Auftritte am Tag hatten. Es war für alle Teilnehmer ein sehr schönes, aber auch sehr anstrengendes Wochenende.

Die Radsportjugend führte bereits zum fünften Mal eine Jugendfreizeit „Auf der Stolle“ durch. An dieser nahmen 35 Teilnehmer im Alter von 6 bis 68 Jahren teil. Wir hatten die Maßnahme in zwei Teilbereiche aufgegliedert: 1. Geschicklichkeitsfahren, eine vorgegebene mit Hölzern abgesteckte Strecke fehlerfrei und auf Zeit zu durchfahren. Teil 2 war das 25 m-Langsamfahren. Des Weiteren gab es Spiele zur Teambildung, Gesellschaftsspiele, Nachtwanderung, Gleichgewichtsübungen auf einer Slackline. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem sonnigen Wochenende. Vielen Dank an Lutz Göbert und sein Team für die gute Durchführung dieser Jugendfreizeit.

Teilnahme mit der Haupt- und Realschule im Innerstetal an der Deutschen MTB-Schulmeisterschaft in Berlin Tempelhof, wo die Mix Mannschaft überraschend den 3. Platz belegt hat. Die Möglichkeit der Schularbeitsgemeinschaften versetzt uns in die Lage, Schüler an den Radsport heranzuführen.

Bei dem Schaufahren im Rahmenprogramm der „Nacht von Hannover“ hatten wir das Problem, dass zugesagte Unterstützung aus Hannover ausgefallen ist. Auch hier ist der RSV Germania Heere mit Kunst- und-Einradfahrern eingesprungen. Ein 25m-Langsamfahren war aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich.

Kai Wagner

Koordinator Radrennsport

Nach der Übernahme der Funktion auf der Mitgliederversammlung im März 2019 ohne die Möglichkeit einer Übergabe der Aufgaben von H.-J. Klunker war der Anfang arbeitsintensiv und ohne die Hilfe der

Geschäftstelle sowie dem VP Leistungssport Rennsport und Offroad nicht zu bewältigen. Zusätzlich wurde das Reglement und hier insbesondere die Klasseneinteilung der Männer auf der Bundeshauptversammlung im April während der laufenden Saison geändert, so dass sich alle den neuen Herausforderungen stellen und ihre Erfahrungen sammeln mussten. Ich hoffe, dass ist in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern und Kommissären gut gelungen, wenn es auch mit erhöhtem Kommunikationsaufwand verbunden war.

Insgesamt wurden im Kalenderjahr 2019 26 Straßen-, 19 Cross-, 10 MTB- und 3 Bahnrennen ausgeschrieben, was einem leichten Rückgang gegenüber 2018 in allen Rennarten entspricht. Die Fachkonferenz Radrennsport in Langenhagen am 9.11. wurde gut angenommen und zum intensiven Austausch über die Probleme und Erfahrungen genutzt. Hier wurden auch die aktuellen Informationen der BDR-Fachkonferenz im Oktober für die kommende Saison und darüber hinaus weiter gegeben.

Die Landesmeisterschaften Einzelzeitfahren in Pattensen, Straße in Remlingen, Berg in Osnabrück, Bahn in Göttingen und Cross in Osnabrück im Rahmen des Weser-Ems-Cups konnten durchgeführt werden. Vielen Dank allen Veranstaltern, die sich dank der vereinbarten Zuschüsse leichter zur Durchführung bereitfinden.

Der Niedersachsen-Schüler-Cup wurde mit 14 Veranstaltungen ausgetragen und erstmals mit dem Finale in Hannover-Hainholz abgeschlossen. Kleine Veränderungen aus den Erfahrungen werden in die neue Ausschreibung einfließen.

Drei Veranstaltungen der BDR-U17-Sichtungsserie wurden in Niedersachsen ausgetragen (Börger – Strasse, Kaltenweide – Einzelzeitfahren, Holtensen – Strasse/Finale), so dass unseren Sportler vor Ort eine Standortbestimmung geboten wird.

Zwei große Jedermannrennen im Rahmen des German-Cycling-Cup wurden in Göttingen und Hannover wiederholt ausgetragen. Die Nacht von Hannover war aufgrund des folgenden Starts der Deutschland-Tour in Hannover mit ungewöhnlich vielen Tour de France-Spitzenprofis besetzt, auch wenn dieser Tatsache das Nachwuchsrennen mit seinem besonderen Erlebnis vor großer Kulisse geopfert wurde.

Die Möglichkeiten auf der Radrennbahn, Sportler in Veranstaltungsserien auszubilden, sind mit den offenen Asphaltbahnen in Göttingen und Hildesheim durch andere Hauptnutzer schwierig. Die Pläne einer Nachfolgebahn für Hannover-Wülfel werden kurzfristig nicht realisiert werden.

Trotz zunehmender Anforderungen an die Veranstalter gehen wir zuversichtlich ins neue Jahr, um aus den vorhandenen Möglichkeiten das Maximale auszuschöpfen für unsere Radsportler. Danke an alle, die ihren Beitrag zum Gelingen geleistet haben.

Dr. Dieter Borvitz

Koordinator MTB

Im Sportjahr 2019 haben auf dem Verbandsgebiet zehn angemeldete und ausgeschriebene MTB-Veranstaltungen stattgefunden:

07.04.2019 - Warm-UP Marathon Hellental
28.04.2019 - 11. Bad Harzburger Protective MTB Marathon
11.05.2019 - 24-Stunden-MTB-Rennen am Alfsee bei Osnabrück
11.05.2019 - Ebersberg MTB Marathon
25.05.2019 - 18. Harzer Mountainbike Event / Rund um das Outdoorcenter Harz
07.07.2019 - 20. Allersheimer Mountainbike Cup
18.08.2019 - 6. Stüken-Wesergold-Jubiläums-MTB-Cup
31.08.2019 - 21. Schöninger MTB Cup
01.09.2019 - 20. Buchholzer Stevens MTB-Cup 2018 mit **LVM XCO NDS 2019**
08.09.2019 - BKK Mobil Oil MTB Rennen 2017 in Eschede

Die Veranstaltungen sind bis auf wenige Ausnahmen problemlos ausgeschrieben und durchgeführt worden.

Probleme bereite erneut die Veranstaltung im Bikepark Schulenberg, die aufgrund der Tatsache, dass sich der Veranstalter überhaupt nicht an das BDR Reglement halten will, nicht ausgeschrieben wurde. Der Veranstalter will hier lediglich seine Veranstaltung dadurch aufwerten, dass diese als durch den RSVN/BDR genehmigt dargestellt werden kann.

In diesen Zusammenhang ist auch immer wieder der unorganisierte „Freizeitsport“ zu erwähnen, der immer mehr in den Wettkampfbetrieb des organisierten Sports Einzug nehmen will. Hieraus ergeben sich erhebliche Konflikte hinsichtlich der Vereinbarung des organisierten Sports mit der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) und den daraus resultierenden Regelungen in z.B. der BDR-Satzung.

Aufgrund der Anzahl der Veranstaltungen auf niedersächsischem Verbandsgebiet ist festzustellen, dass insbesondere im Norden immer wieder die Forderung nach mehr Veranstaltungen aufkommt. Enttäuschend ist aber, wenn es dann einen Veranstalter gibt, der es in die Hand nimmt, eine Veranstaltung aufzubauen, diese von den Sportlern regelrecht gemieden wird. In diesem Zusammenhang ist die Veranstaltung in Eschede (Bezirk Lüneburg) zu erwähnen. Die Fachwartin des Bezirks stellt in jedem Jahresbericht fest, dass es zu wenige Veranstaltungen gibt und fragt sich, woran dies liegt. Traurig ist es, dass die Veranstaltung in Eschede nach drei Jahren mangels ausreichend Teilnehmern eingestellt werden muss. Zu der Veranstaltung reisten Sportler aus NRW und Bad-Salzdettfurth an, die Beteiligung aus dem Bezirk war mau, insbesondere aus dem größten MTB-Verein des Bezirks erfolgte keine Beteiligung.

Landesverbandsmeisterschaft MTB-XCO

U15m: Landesbester Piet Loos, RSG-Nordheide
U17m: Landesmeister **Benn Laatsch**, RSG-Nordheide
U19m: Landesbester Dustin Wickert, RSG-Nordheide

Frauen: Landesbeste **Stefanie Paul**, RSG Hannover
Elite: Landesmeister **Luk Boving**, RSG-Nordheide
Senioren 2/3: Landesmeister **Volker Lutz**, WSV Clausthal-Zellerfeld

Carsten Köhn

Koordinator BMX

Im BMX Club Vechta fand im April 2019 der erste Lauf der Nordcupserie BMX statt. Mit über 300 Fahrern war das eine sensationelle Beteiligung. Bei den folgenden Rennen dieser Rennserie wurde diese Zahl kein zweites Mal erreicht. Für 2020 sind ein Bahnumbau und der Endlauf der Nordcupserie im Oktober geplant. Außerdem darf sich der Club über die Zusage zur Austragung der BMX-Bundesliga in 2021 freuen. Zum Jahresende fand ein gelungener Saisonabschluss mit Vereinscup in Vechta statt.

Bei den RaceHawks in Melle gab es nach langer Planung endlich den Startschuss für den Bau des Vereinsheims und der neuen Bahn. Außerdem war der Verein Ausrichter eines Rennens der OWL-Cup Rennserie mit 127 Startern. In puncto Nachwuchsarbeit ist in diesem Verein besonders viel los. Die Herausgabe des ersten Vereinshefts mit Infos zum Verein, Sportlern und dem BMX-Sport soll neue Mitglieder ansprechen und jetzige Mitglieder informieren. Der Verein organisierte mehrere Trainingslager mit großem Erfolg. Die Gründung der Laufradgruppe „RunningHawks“ mit zwanzig Kindern fördert den Nachwuchs nochmals in besonderem Maße. Außerdem war der Verein aktiv bei sozialen Veranstaltungen der Stadt Melle vertreten.

Über den RKV Pfeil Hattorf ist zu berichten, dass ein Bahnumbau der dritten und vierten Gerade stattfand und die Kurven gepflastert wurde. Die Startanlage wurde um eine Bensink-Steuerung erweitert. Ein Schnuppertag, das offene Jedermannrennen, der BMX Track Hattorf Cup und eine Ferienpassaktion wurden durchgeführt, um die Strecke in der Region weiter populär zu machen und damit wurden neue Sportler dazu gewonnen.

41 aktive Mitglieder, davon 24 Lizenzfahrer kann der VfL Luhetal–Bispingen inzwischen verzeichnen. Darunter sind vier Fahrer, die in der Saison mit sensationell guten Ergebnissen glänzen. Johanna Doman und Perla Grosser fuhren beide in ihrer Altersklasse jeweils auf den 1. Platz beim Deutschland-Cup in Stuttgart. Phil Grosser wurde dort deutscher Vizemeister. Und Joachim Lienert Deutscher Meister. International belegte Perla Grosser den 5. Platz bei der Europameisterschaft in Lettland und Joachim Lienert sicherte sich den 4. Platz bei der Weltmeisterschaft in Zolder, Belgien. Der Umbau der Prosection und der 3 Gerade ist abgeschlossen, das Gate wurde neu justiert und federt jetzt nicht mehr nach. Der Verein ist somit für die DM 2020 gerüstet. Im Mai 2019 fand dort erfolgreich ein Nordcup mit zwei Läufen von je 280 und 265 Startern statt. Das Nightrace am 26.10.19 war ein voller

Erfolg mit 145 Startern. Dieses Rennen war für alle BMXer, die sich mit Lichtern schmückten, im Norden ein fantastischer Saisonabschluss.

Über den Funsports Zeven gibt es zu berichten, dass beispielsweise durch zahlreiche Trainingslager, unter anderem mit dem Weltmeister Maik Baier und Marco Ulrich, der BMX Sport an den Nachwuchs ran geführt wird. Auch im Förderverein Nord ist Zeven stark aktiv.

Seit 2018 gehört der Radsport Club Geestland e.V. zum Radsportverband Niedersachsen. Geestland ist eine Fusionsgemeinde aus 16 Ortschaften im Landkreis Cuxhaven. Geplant ist, nach einem gescheiterten Versuch im Jahr 2018, nun im März 2020 dort eine BMX Bahn zu bauen. Auf dem Gelände eines großen Sportvereins ist es nun gelungen, eine Fläche dafür frei zu machen, und die Planungen laufen auf Hochtouren. Unterstützt wird dieses Vorhaben ebenfalls vom Förderverein BMX Nord.

Kerstin Arlinghaus

Koordinator Radball und Radpolo

Das Sportjahr 2019 darf man aufgrund der Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene als positiv bewerten. Der Punktspielbetrieb im Landesverband in Zusammenarbeit mit dem RKB „Solidarität“ verlief ohne Probleme. Es gab beim Radball vier Eliteklassen, vier Nachwuchsklassen und beim Radpolo zwei Nachwuchsklassen zu betreuen. Beim Radpolo Elite gibt es z. Z. auf Landesebene leider keinen Punktspielbetrieb.

Nachfolgend die wichtigsten Erfolge der einzelnen Klassen.

Radball

In der 1. Bundesliga qualifizierte sich Obernfeld I in der Besetzung Andre Kopp und Raphael Kopp mit dem 1. Platz der Punktspielrunde für die beiden Final Five Turniere und zur Deutschen Meisterschaft. Bei der Deutschen Meisterschaft 2019 belegten sie den 1. Platz. Beim Deutschlandpokal-Finale 2019 errangen sie Platz 5. Sie bestritten vier World-Cup-Turniere und qualifizierten sich hierbei fürs Finale in Möhlin (Schweiz), welches am 18. Januar 2020 ausgetragen wird.

Die zweite Vertretung der 1. Bundesliga vom RV Stahlroß Obernfeld, in der Besetzung Simon Voß und Janek Voß, belegte den 12. Platz der Punktspielrunde und ist damit in die 2. Bundesliga abgestiegen.

In der 2. Bundesliga Radball erreichte Bilshausen I mit Felix Stephan und Jannes Heinemann den 11. Platz und Hannover I mit Stephan Säger und Uwe Hehmann den 12. Platz. Beide Mannschaften müssen mit der Platzierung in die Oberliga absteigen.

Hahndorf I mit Hendrik Klauenberg und Manuel Miehe schafft den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Bramsche I (Marcel Goy – Steffen Schwarz) gewinnt den NDS-Pokal der Radball Elite.

Im Nachwuchsbereich qualifizierte sich mit Bilshausen I U15, vertreten durch Leif-Dean Seifert und Simon Stephan, eine Mannschaft zur Deutschen Meisterschaft. Sie errangen dort Platz 7.

Radpolo

In der 1. Bundesliga Radpolo Saison 2019 belegte Frellstedt II (Theresa Sielemann – Luisa Artmann) Platz 2, Obernfeld I (Jennifer Kopp – Sandra Rakebrand) Platz 4, Etelsen I (Anika Müller – Claudia Benke) Platz 7 und Frellstedt I (Petra Piecha – Marina Finster) Platz 12. Frellstedt I muss leider in die 2. Bundesliga absteigen. Zur Deutschen Meisterschaft hatten sich Frellstedt II und Obernfeld I qualifiziert. Frellstedt II ist Deutscher Meister 2019 im Radpolo der Elite geworden. Obernfeld I belegte den 3. Platz auf der DM. Den Deutschlandpokal 2019 gewann Frellstedt II, Etelsen I belegte Platz 4 und Obernfeld I Platz 5.

Die 2. Bundesliga beendete Halle II (Christina Weking – Daniela Block) mit Platz 9, Halle I (Yara Wehmer – Melanie Rieke) mit Platz 10 und Halle III (Mona Hormann – Anna Meier) mit Platz 12.

Im Nachwuchsbereich qualifizierten sich zwei U15 Mannschaften zur Deutschen Meisterschaft. Sie belegten folgende Plätze:

U15: 1. Platz Frellstedt I (Minou Pohlai – Nele Lehmann)

U15: 2. Platz Obernfeld I (Johanna Kopp – Jette Kopp)

Die Platzierungen bei der NDS-Meisterschaft in der Altersklasse U13 sahen es wie folgt aus:

1. Frellstedt I (Hanna Hartge – Jolina Buchheister)

2. Obernfeld I (Anna Bock – Marike Morick)

3. Halle I (Celina Weking – Maja Feßner)

Lehrgänge

In 2019 wurden vier Leistungsförderungslehrgänge im Radball in den Altersklassen U13 und U15 unter der Leitung von Landesverbandstrainer Josef Kopp in Obernfeld durchgeführt.

Es fand ein Kommissärs-Lehrgang Radball / Radpolo zur Weiterbildung bzw. Neuausbildung statt, welcher vom Landesspielleiterobmann Heinz-Dieter Kuhlmann in Bramsche durchgeführt wurde. Hierbei konnten zwei neue Kommissäre gewonnen werden.

Landesmeisterschaften und überregionale Veranstaltungen

Die Landesmeisterschaften des Radball-Nachwuchses fanden in Goslar, Ausrichter Hahndorf, und des Radpolo-Nachwuchses in Halle statt.

Die Landesmeisterschaft im 5er Radball musste aufgrund eines zu geringen Teilnehmerfeldes abgesagt werden.

Zudem gab es in unserem Landesverband zahlreiche Teilnehmer für überregionale DM-Qualifikationen, Bundesliga-Aufstiegsspiele und Pokalwettbewerbe.

Mein Dank gilt auch Heinz-Dieter Kuhlmann für seine Arbeit als Landesspielleiterobmann, ebenso Landesverbandstrainer Josef Kopp für seine Durchführung der Leistungsförderungslehrgänge im Nachwuchsbereich, und bei Manfred Klose und Bärbel Kahlert für die gute Zusammenarbeit seitens unserer Arbeitsgemeinschaft mit dem RKB „Solidarität“.

Ich bedanke mich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bei der Abwicklung des Sportbetriebes im Landesverband, wie auch beim Präsidium des Radsportverbandes und der Geschäftsstelle für die geleistete Unterstützung.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern, den Verantwortlichen in den Vereinen weiter viel Freude und Erfolg bei der Gestaltung und Ausübung unseres Radball- / Radpolosportes.

Stefan Huter

Koordinator Kunstradsport

Die Landesmeisterschaften waren gut besucht und wurden ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Kommissäre für die gute Arbeit in der vergangenen Saison. Insbesondere danke ich auch der Obfrau Jana Lürssen, die unsere Kommissäre gewissenhaft, mit den in Frankfurt gewonnenen Informationen, auf dem Laufenden hält.

Die angebotenen Fort- und Ausbildungsmaßnahmen wurden gut angenommen.

Insgesamt werden derzeit 15 Sportler im Landeskader gefördert, die Zusammenarbeit zwischen der Landestrainerin und den Heimtrainern verläuft reibungslos.

17 Starter haben sich in den Qualifikationswettbewerben im Bereich der Jugend und Elite der nationalen Konkurrenz gestellt. 13 Mannschaften, davon 4 Schülermannschaften, konnten sich zu den Deutschen Meisterschaften im Hallenradsport qualifizieren. Den 3. Platz errang hier das Team aus Schwanevede im 4er Kunstrad der Junioren. Bei den Deutschen Meisterschaften der Elite belegte Neuenkirchen im 6er Kunstradsport Platz 2 und 3. Außerdem konnte im 4er Kunstrad Elite offen der Deutsche Meistertitel überraschend eingefahren werden.

Ich schaue auf ein interessantes erstes Jahr in meiner Funktion zurück und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sonja Mües

Koordinator Trial

Das Fahrradtrial führt als Randsportart weiterhin ein Schattendasein. Jedoch fiel in 2019 etwas Licht auf die Trialer, wurden doch die Finale der Deutschen Meisterschaft erstmalig im öffentlich rechtlichen Rundfunk übertragen. Als Teil der Finals in Berlin wurden Zusammenfassungen der spannenden Wettkämpfe in ARD und ZDF gezeigt. Diese Reportagen, und auch die ganzen Final-Wettkämpfe, stehen weiterhin in den Mediatheken bereit und sind seitdem millionenfach angeschaut worden.

Durch den erhöhten Bekanntheitsgrad gibt es vermehrten Zulauf von jungen Interessenten. Das ist einerseits herausfordernd für die bestehenden Vereinsstrukturen, aber auch eine Chance, neben der erhöhten Anzahl junger Sportler, bei den begleitenden Eltern Helfer zu gewinnen.

Zusammenarbeit mit der ARGE Nord

Die ARGE Nord ist ein Zusammenschluss der Landesverbände, die „nördlich des Mains“ Fahrradtrial betreiben (Hessen, NRW, Niedersachsen). Zur Bündelung der Kräfte wurden folgende Veranstaltungen in 2019 gemeinsam organisiert und durchgeführt:

- Zweitägiges Trainingslager in Heiligenrode
- Ausbildung von Punktrichtern
- Norddeutsche Meisterschaft 2019 mit 7 Läufen
- Norddeutscher Fahrradtrial Cup 2019 mit 7 Läufen
- Norddeutsche Trial - Mannschaftsmeisterschaft 2019 mit 7 Läufen

Zusammenarbeit mit dem BDR

Mit dem BDR wurden in Kooperation folgende Ausbildungen / Fortbildungen durchgeführt:

- Ausbildung zum Schiedsrichter und Fahrtleiter (3 Teilnehmern aus NDS)
- Neuausbildung Trainer C
- Fortbildung Trainer C

Es wurden auch die Wettkampfbestimmungen an das internationale Reglement der UCI angepasst. Die neuen Wertungen sollen ab 2020 auch bei regionalen Wettkämpfen angewendet werden.

Veranstaltungen in Niedersachsen

In Niedersachsen wurden folgende Wettkämpfe in 2019 durchgeführt:

- Zwei Läufe zur NDM in Lüneburg
- Ein Lauf zum Hessencup in Fürstenhagen

Sportliche Erfolge

World Youth Games 2019 in Polen

Oskar Weidmann Poussins (9-10) Platz 16

Deutsche Meisterschaft 2019

- Laurens Harms Schüler U13 Platz 13

- Oskar Weidmann Schüler U11 Platz 4

Norddeutsche Meisterschaft 2019

- Carl Gustaf Christ Schüler U13 Platz 1
- Oskar Weidmann Schüler U11 Platz 1
- Henry Ohlhagen Schüler U11 Platz 3

Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft 2019

- Team SaltCityRider vom OC Lüneburg Platz 1

Werner Hannöver

Koordinator RTF und CTF

RSVN Veranstaltungen über die Jahre in Zahlen:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
RTF	52	58	57	58	58	65	66	68
CTF	24	24	16	13	12	8	7	7
RM (RMCD)	9	9	6	8	7	7	8	9
Permanente RTF	106	130	160	174	179	166	180	169
Permanente CTF	13	14	16	19	20	20	17	7
LV Zielfahrten	()	13	6	6	6	2	-	-
LV CTF	()	1	2	-	-	-	-	-
Etappen-RTF	0	0	1	2	2	1	1	1
Etappen Permanente	5	1	0	3	3	4	4	4
Anzahl Wertungskarten	()	1113	1180	1254	1354	1387	1347	1366

Spontane CTFs mit Strecken und RTFs bzw. RM sowie Brevets über 200 km & Etappenfahrten können jederzeit während der laufenden Saison über den Koordinator RTF/CTF angemeldet werden. Diese erhalten dann vom BDR eine CTF/RTF-Nr. und werden im rad-net.de veröffentlicht!

Ausfall Veranstaltungen

RTF/RM Lauenau, RTF Stöckte, RTF/Brevet TuS Eicklingen, RTF Post Uelzen wegen Helfermangel.

RTF/CTF Anmeldungen 2020

Rückläufig bei allen Veranstaltungen außer RM und CTF. Dramatischer Einbruch der Veranstaltungen in ländlichen Gebieten, dort kaum noch RTF-Veranstaltungen < 200 Teilnehmer. TN Zahlen bei den CTFs bewegen sich bei 30 bis 100 (Ausnahme TuS Engter >200). Für die Aufrechterhaltung des CTF-Angebotes sind mindestens 80 TN erforderlich. 2020 nicht mehr dabei RTF: Bomlitz, Eicklingen, Leer, Uelzen, Stöckte, Lauenau, Papenburg.

RMCD Rad-Marathon Cup Deutschland 2019

RSC Hildesheim (NEU) und RTC Altwarmbüchen (beide Veranstaltungen mit super Resonanz).

CCD BDR Country Cup Deutschland

Keine Veranstaltung in 2019. CCD Serie vom BDR ausgesetzt, Neuauflage 2020. Bewerbungen aus Niedersachsen für 2020: CC Northeim & TuS Engter.

LV-Zielfahrten, LV CTF

In 2019 gab es 13 LV Zielfahrten mit unterschiedlicher Resonanz. Bei den 13 Veranstaltungen haben ca. 200 Radsportler teilgenommen, das macht einen Schnitt von ca. 15 Teilnehmern/Veranstaltung. Zu wenig für den Fortbestand dieser Veranstaltungsmöglichkeit. In 2019 haben wir eine LV CTF vor der LV Jahresehrung in Mellendorf durchgeführt.

Sommerfest RSVN

Das RSVN Sommerfest in Rotenburg mit angegliederter LV Zielfahrt wurde auf Grund zu weniger Anmeldungen abgesagt.

Cycling Deutschland (CD), Cycling Weltweit

Das Pilotprojekt Cycling Deutschland läuft schleppend an, kaum Support vom BDR. Teilnahmen beim Cycling weltweit auch von Wertungskarten Fahrern aus Niedersachsen. CD Teilnehmer NDS: 19 , insgesamt 72 Orientierungspunkte angefahren.

Resümee 2019

Schneller, höher, weiter - das ist das Thema was zunehmend die Breitensportlandschaft prägt. Viele Breitensportler sind dadurch abgeschreckt und nehmen an einer RTF oder sogar auch CTF erst gar nicht mehr teil. Die RTF-Szene wird durch die Jedermann-Szene eingenommen. Die RTF-Teilnehmer in Niedersachsen wünschen einen Massenstart, der nicht zulässig ist und erwarten eine Art Jedermann-Rennen. Dementsprechend wird auch unter Missachtung der Verkehrsregeln gefahren, z.T. in großen Feldern die gesamte Straßen Breite eingenommen. Beschwerden gab es bereits von der Straßenverkehrs-Behörde aus Hannover.

Weite Anfahrtswege mit dem Auto werden heute nicht mehr in Kauf genommen. Das Thema Klimawandel wandelt auch zunehmend das Verhalten der Radsportler. Ein wesentlicher Grund, warum die ländlichen RTFs weiter sterben! Im Umkehrschluss bleiben immer mehr Breitensportinteressierte in den ländlichen Gebieten zu Hause und veranstalten dort Ihre Privattouren!

Geführte Touren (RTF, CTF) finden immer mehr Anhänger. RTF-Saisoneneröffnungs- und -Saisonabschlussfahrten sind bei einigen größeren Vereinen ein toller Erfolg – keine Anmeldung, keine Verpflegung auf der Strecke, alles unverbindlich, manchmal gibt es unterwegs einen Stopp an einem Café oder es wird sich nach der Tour nochmals bei Kaffee und Kuchen getroffen. Bis zu 100 Teilnehmer ziehen solche Veranstaltungen in Niedersachsen an. Beliebt auch die geführten Permanenten Touren RTF/CTF!

Die Tendenz bei den Permanenten in puncto Teilnehmerzahlen ist stark rückläufig. In einigen Gebieten werden die Permanenten noch gut angenommen, aber der Großteil der Vereine ist nicht mehr bereit,

so viel Geld für die Anmeldung auszugeben, wenn es durch fehlende Teilnehmer nicht mehr eingenommen wird. Oft gibt es auch Probleme mit dem Startort, z. B. Tankstellen durch ständig wechselndes Personal. Mit den kleinen Vereinen, die zum Teil bis zu fünf Permanente anbieten, wurden in 2020 mit Leer, Uelzen, Edeweicht sowie den Bezirken Hannover und Weser Ems eine 5 Etappen-Permanente angemeldet. Die hohen Kosten hätten die Vereine nicht tragen wollen. Die Bezirke wollen damit Werbung machen.

Die RTF droht zu überaltern bei gleichzeitig sinkenden Teilnehmerzahlen. Die jüngere Generation nutzt die RTF verstärkt zum Training als Vorbereitung zu den Jedermann-Rennen.

Einen guten Vorschlag macht ein mitgliederstarker Verein aus unserem Verband: „Um diese wichtige Klientel auch als Vereinsmitglieder zu binden, könnte versucht werden, eine Vergleichbarkeit von gefahrener Zeit und ggfs. auch Höhenmetern über verschiedene RTF zu schaffen. Bsp: 2 oder 5 km mit 50 bis maximal 100 HM als Kategorie 1, Kat 2: 2 oder 5km bei 100 bis 200HM, usw. - Einteilung in Altersklassen und Overall. Auswertung möglich über Strava, Garmin, Komoot etc. - Auszeichnungen: 1. direkt nach der RTF vor Ort, 2. Nach 5 oder 8 RTF, 3. im Internet permanent. Die RTF werden gesondert markiert, d.h. die Vereine müssen sich bewerben bzw. dazu anmelden mit Angabe welche Art von Wettbewerb bei ihnen gefahren werden kann. Teilnahme immer freiwillig - Dadurch schaffen wir auf Teilen der Strecken ein, in Grenzen kontrolliertes, bisschen Rennflair.

Der gleiche Verein würde den Gedanken des Breitensportes als Teil einer RTF wieder stärker bewerben wollen. Als Familientour oder Fitnesstour oder, oder Die RTF ist im Grunde keine reine Rennradveranstaltung, hat aber diese Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Hier ist der BDR gefordert Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und unsere Vereine im RSVN besser zu unterstützen.

Die RTF im Wandel? Bitte lasst uns im offenen Dialog darüber diskutieren!

Andre Kayser

Koordinator Radwanderfahren

Im sportlichen Bereich haben die Radwandervereine mit ihren Helferinnen und Helfern auch 2019 wieder sehr sehenswerte und abwechslungsreiche Touren angeboten. Neben den ITS-Rädern (Ich-Tret-Selber 😊) nimmt die Anzahl der Pedelecs zu.

Bezüglich der angebotenen Auszeichnung gibt es positive und verbesserungswürdige Resonanzen. Leider fehlt direkt auf dem Handtuch der Bezug zum Auszeichnungsjahr, denn die Verpackung wird entsorgt, weil das gute Stück ja benutzt wird.

Angebote Wettbewerbe und Veranstaltungen

Die Kooperation mit der Breitensportsparte RTF **Radwandern meets Radtour – Radtour meets Radwandern** fand seine Fortsetzung.

Der Radsportverband Niedersachsen teilt sich in vier Bezirke auf, diese sind Lüneburg, Weser-Ems, Braunschweig und Hannover. Es finden jährlich drei Landesfahrten statt. Neu ab 2019 ist, dass jeder Bezirk einen Zielort erhält. Der vierte Bezirk, der keine Zielfahrt erhielt, ist im nächsten Geschäftsjahr der erste Zielort. Durch diese neue Regelung werden auch entferntere Ziele angefahren. Was zur Folge hat, dass Ballungsgebiete wie z.B. Hannover, viele Teilnehmer direkt anfahren und die anderen Zielorte nicht so sehr.

So waren bei der ersten Landesfahrt am 29. und 30.06.2019 nach Rotenburg an der Wümme (Bezirk Lüneburg), insgesamt elf Teilnehmer aus drei Vereinen (Bezirk Hannover und Lüneburg) direkt angefahren.

Die zweite Landesfahrt führte am 10. und 11.08.2019 nach Hannover, anlässlich des 110-ten Geburtstages des RV Concordia Hannover, und damit zur stärksten Teilnehmerzahl der drei Fahrten mit 69 Teilnehmern von 10 Vereinen. Hier waren die Teilnehmer anderer Bezirke schwach bis gar nicht vertreten.

Die dritte Landesfahrt führte am 07. und 08.+09.2019 nach Engter im Landkreis Osnabrück (Bezirk Weser-Ems). Hier waren ebenfalls elf Teilnehmer aus vier Vereinen (Bezirk Weser-Ems und Hannover) angereist.

Zusammen mit den Ersatzfahrten nahmen 218 Teilnehmer aus 15 Vereinen teil. 2018 waren 216 Teilnehmer aus 13 Vereinen vertreten. Eine kleine Steigerung!

Der Wanderpreis ging 2019 wiederholt an den TKJ Sarstedt mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 2.775 km. Auf Platz 2 kam der RV „Freie Bahn“ Lohnde mit 12 TN und 948 km, gefolgt von der Radsportgemeinschaft Hannover mit 13 TN und 932 km.

Um den kleineren Vereinen auch die Möglichkeit einer Auszeichnung zu geben, werden zwei weitere Gruppen nach Anzahl Teilnehmer mit den Preisen A und B vergeben. 2019 ging Preis A an RV „Freie Bahn“ Lohnde und Preis B an den Rad-Sport-Club Garbsen v. 78.

Im Rahmen der Vereinswertungsfahrten und Einzelwertungen in Niedersachsen haben 2019 400 (448) Aktive teilgenommen, davon kamen 187 (267) in die Einzelwertung.

In der Bundeswertung wurde in der **Klasse: 1 (51 und mehr Wertungsteilnehmer)** TkJ Sarstedt auf Platz 11 und Radfahrverein Etelsen auf Platz 12 gewertet; in der **Klasse: 2 (31 bis 50 Wertungsteilnehmer)** kam RSV Germania Heere auf Platz 6; in der **Klasse: 3 (21 bis 30 Wertungsteilnehmer)** kam der RV Fahr Wohl Achim auf Platz 2; und in der **Klasse: 4 (11 bis 20 Wertungsteilnehmer)** belegte RV Wanderlust Bad Lauterberg von 1898 Platz 16 und Radsportgemeinschaft Hannover e.V. Platz 22.

In der **Klasse: 5 (4 bis 10 Wertungsteilnehmer)** kamen die Vereine Rad-Sport-Club Garbsen v. 78 e.V. auf Platz 2, RC Blau-Gelb Langenhagen v. 1927 e.V. auf 6, RV Concordia Hannover e.V. auf 11, RV "Freie Bahn" Lohnde auf 14, RV Wanderlust Salzgitter-Beddingen e.V. auf 17 und VfK Hannover e.V. auf 19.

Aus den 17 Landesverbänden wurden 82 Vereine gewertet. Aus Niedersachsen alleine kamen 12 Vereine. Damit wurden wir drittstärkster Landesverband nach Hessen (19) und Bayern (14).

Die Jahresauszeichnung des BDR, das Handtuch, wurde von 66 (69) Aktiven und die Vereinsauszeichnung 3 (7) Vereinen angenommen und bestellt.

Bezirke und Kreise

Der Radsportverband Niedersachsen e.V. beherbergt die vier oben genannten Bezirke. Die geplante Fusionierung des Radsportkreises Hannover mit dem Bezirk Hannover wurde vollzogen. Für das Radwandern bedeutet dies, dass die bisher insgesamt zwölf Veranstaltungen auf neun Touren schrumpften. Demzufolge sind auch weniger Teilnehmer und Touren für 2019 in den Wertungen zu verzeichnen.

Aus den anderen Bezirken und Kreisen liegen derzeit keine Ergebnisse vor.

Bundes-Radsport-Treffen

Das Bundes-Radsport-Treffen der Radwanderer führte 2019 (2018) nach Neustadt an der Weinstraße (Langenselbold).

An der Vereinswertung nahmen sechs Vereine (8) mit 44 Teilnehmern (90) aus Niedersachsen teil, von 29 Vereinen (39) aus dem Bundesgebiet mit insgesamt 341 (517) Teilnehmern.

Viele Teilnehmer spiegelten, dass man die Region als so sympathisch, naturbelassen und herzlich empfand, als zuvor angenommen war. Leider ist es für die Nicht-Teilnehmer jetzt zu spät diese Empfindungen zu teilen.

Für 2020 in Schwerin versprechen sich viele einen Kurz-Urlaub im flacheren Terrain.

Tom Finkes

Koordinator Anti-Doping

Die für das Jahr 2019 geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt. Die erste Veranstaltung fand am 27.10.19 in Schwanewede statt. Dort waren Sportlerinnen aus dem Bereich Kunstradsport, deren Eltern und Trainer anwesend. Die zweite Veranstaltung für Kaderathleten im Rahmen der Kaderbesprechung-Rennsport hat am 17.11.19 beim Landessportbund Niedersachsen in Hannover stattgefunden. Dort waren rund 25 Athleten sowie Trainer und Eltern anwesend.

Sportler, die an den Vorträgen nicht teilnehmen könnten, hatten eine Möglichkeit bekommen, einen Onlinekurs auf der NADA Seite zu absolvieren. Leider gab es bis heute keine Rückmeldung, was ich sehr bedauere, da der Kurs lediglich ca. zwei Stunden dauert.

Hiermit weise ich darauf hin, dass die jährlichen Anti-Doping Maßnahmen für alle Kaderathleten verpflichtend sind.

Marcin Latussek

Koordinator Kommissäre und Reglements

Die Frühjahrsarbeitstagung der VKK/KK fand planmäßig statt. Wie bereits 2019 konnten die Kommissäre/VKK's im Vorfeld ihre Einsatztermine in eine Wunschliste eintragen, die dann in die Planung für die Renneinsätze mit eingeflossen ist. Dieses Verfahren hat sich bewährt und wird kontinuierlich ausgebaut.

In 2019 fand eine Grundausbildung für LV-Kommissäre statt. Die Zahl der Einsätze im Bereich Straße/Bahn nimmt weiterhin ab, parallel nehmen die Einsätze im Bereich MTB/Cross zu.

Im Rahmen der Landesverbandsmeisterschaft Straße wurde auch 2019 wieder eine praktische und theoretische Kommissärsfortbildung durchgeführt.

Für 2020 ist keine Grundausbildung für LV-Kommissäre geplant.

In diesem Zusammenhang sei der Hinweis erlaubt, dass nach einem Beschluss des Hauptausschusses alle LV-Kommissäre spätestens nach vier Jahren nach ihrer Ausbildung bzw. letzten Fortbildung an einer erneuten Fortbildungsmaßnahme teilgenommen haben müssen. Unterbleibt diese Teilnahme, erlischt ihr Status mit Ablauf des Vierjahreszeitraumes und es kann danach keine Einberufung in ein Kommissärskollegium mehr erfolgen. Die betroffenen LV-Kommissäre werden hiervon in Kenntnis gesetzt.

Bei der Fortbildung der C-/B-Trainer wurde eine bedarfsgerechte Schulung zu den Reglements durchgeführt.

Durch die Erneuerung der WB Straße im Bereich der Männerklasse in 2018 waren umfangreiche Schulungsmaßnahmen bei verschiedenen Veranstaltungen notwendig.

Auch im laufenden Jahr wird wieder eine Frühjahrs- und eine Herbstarbeitstagung der Kommissäre/VKK stattfinden.

Klaus Tast

Koordinator Kommunikation und Medien

Für den Bereich Kommunikation und Medien hatte das Jahr 2019 einiges zu bieten und war durchaus turbulent.

Das hat sicherlich auch mit unserer Berichterstattung zu tun, denn es gab genügend Gelegenheiten, den Radsport in Niedersachsen positiv darzustellen. Sei es vor einem breiten Publikum, wie bei der Nacht von Hannover, der Deutschlandtour oder in kleinerem Rahmen bei der Junioren-Bahn-WM in

Frankfurt/Oder, wo wir als Fanclub von Tobias Buck-Gramcko sagenhafte drei Weltmeistertitel feiern durften.

Man kann sehen, dass der Radsport - wenn auch noch verhalten - wieder Begeisterung wecken kann und mehr und mehr Menschen anzieht.

Unsere Ende 2018 runderneuerte Homepage wurde gut angenommen, wenn auch die Inhalte nach wie vor einer Auffrischung durch die jeweiligen Koordinatoren bedürfen.

Unsere Facebook-Seite hat sich gut eingespielt und auch bei Instagram haben wir eine sehr gute Resonanz. Wir schafften es, mit knackigen Texten, tollen Fotos und kurzen Videos viele Interessierte zu erreichen.

Damit das auch zukünftig so bleibt, sind wir alle aufgerufen, die Inhalte aktiv mitzugestalten und unsere Homepage mit Leben zu füllen. Nicht als Sammelbecken für alle möglichen und unmöglichen Informationen, sondern als aktuelle Plattform mit einem Mehrwert.

Es gibt und gab viel zu berichten, und auch wenn es schwierig ist, den Radsport mit all seinen Facetten in den Medien fest zu verankern, so können wir doch erste (ganz zarte) Erfolge sehen.

Und genau das wünsche ich mir fürs neue Jahr: Begeisterung, ansteckende Begeisterung, Spaß und Freude. Also genau die Sachen, weshalb wir Radsport betreiben. Und darüber möchte ich berichten.

So wünsche ich dem gesamten Präsidium, allen Mitgliedern unseres Hauptausschusses, sowie unserer Geschäftsstelle und allen Radsportlern einen guten Start in ein erfolgreiches 2020 und möchte mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Und ich würde mir wünschen, von Ihnen/ Euch über Eure Veranstaltungen informiert zu werden, und den einen oder anderen Bericht oder Fotos zu erhalten.

Mit besten Wünschen

Thomas Hebecker

Koordinator BMX Freestyle

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor!

Koordinator Schulradspport

Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor!

Anträge

Antrag 1: Streichung § 1 Nebenordnung zur Ausrichtung der Landesmeisterschaften Rennsport Straße / MTB / Cross

Antragsteller: Vorstand des Radsportbezirks Lüneburg e. V.

Antrag:

Der Vorstand beantragt fristgerecht die Streichung des §1 Nebenordnung zur Ausrichtung der Landesmeisterschaften Rennsport Straße / MTB / Cross. Hierbei ist das Hauptaugenmerk darauf gerichtet, dass die Bezirke nicht länger die Verpflichtung der Ausrichtung der LVM haben sollen und damit auch die Strafzahlung von 1.000 € bei Nichtausrichtung zum vorgesehenen Termin entfällt.

Begründung:

Zu diesem Thema wurde schon mehrfach diskutiert und u.a. im Rahmen der LVM EZF 2018 ein Runder Tisch einberufen. Hier wurde u.a. diskutiert, dass alle Bezirke sich nicht mehr vollumfänglich in der Lage sehen, die LVM's auszurichten, weder personell, finanziell, organisatorisch noch von den Auflagen der Streckenführung und Genehmigung. Leider blieb der o.g. Termin ohne weitere Aktionen oder Beschlüsse.

Der Vorstand des Radsportbezirks Lüneburg ist der Meinung, dass eine Landesmeisterschaft nicht nach unten an Organisationen delegiert werden kann, die finanziell direkt vom Landesverband abhängig sind. Somit ist die verpflichtende Vergabe der LVM (einschließlich des finanziellen Risikos) ,aus unserer Sicht, rechtlich fraglich. Sonst könnte ja auch der BDR den Landesverbänden reihum die Ausrichtung der DM auferlegen.

Auch die Strafzahlung in Höhe von 1.000 € wirkt dem o.g. Sachverhalt nicht entgegen. Die Strafzahlung steht wirtschaftlich in keinem Verhältnis zu den regulär dem Bezirk zur Verfügung stehenden Mitteln (im Fall BZ LG: knapp 2.000€ p.a. an Bezirksanteilen). Hierdurch wird die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit des Bezirkes bei Kürzung der Mittel um 50% durch die Strafzahlung fraglich.

Der vom Verband gewährte Zuschuss zur Ausrichtung ist ferner in keinem Fall den entstehenden Kosten angemessen und deckt kaum die Kosten der vorgeschriebenen Absperrung. Außerdem wurde die Abgabe der rennsporttreibenden Vereine zur Finanzierung der LVM ebenfalls drastisch im vergangenen Jahr erhöht, wodurch im Endeffekt die Vereine des entsprechenden Bezirks doppelt belastet werden.

Gez. Tim Gutmann – Vorsitzender Radsportbezirk Lüneburg

Antrag 2: Bildung eines Arbeitskreises zur Neuregelung der Modalitäten der Landesverbandsmeisterschaften ab 2021

Antragsteller: Präsidium

Nach intensiver Diskussion während der letzten Präsidiumssitzung zu dem Antrag des Radsportbezirkes Lüneburg („Streichung des §1 Nebenordnung zur Ausrichtung der Landesverbandsmeisterschaften Rennsport Straße / MTB / Cross“ - Aufhebung des finanziellen Ausgleichs von 1.000 € bei Nichtausrichtung zum vorgesehenen Termin) regt das Präsidium des Radsportverbandes Niedersachsen die Bildung eines Arbeitskreises „AK LVM neu“ an.

Ziel ist es u. a., unter Betrachtung der derzeitigen finanziellen, organisatorischen, sportlichen Organisation der Landesverbandsmeisterschaften eine Neubewertung vorzunehmen. Das Ergebnis soll innerhalb der nächsten Fachkonferenz Rennsport und MTB vorgestellt und demokratisch entschieden werden, um dieses Resultat als Empfehlung der Fachkonferenz in der kommenden Mitgliederversammlung final zur Abstimmung zu bringen.

Vorschlag des Präsidiums zur Zusammensetzung des „AK's LVM neu“ :

- je ein Mitglied aus dem geschäftsführenden Vorstand der vier Bezirke
- jeweils der Rennsportfachwart der vier Bezirke
- der Koordinator Radrennsport des Radsportverbandes Niedersachsen e. V.
- der Koordinator Kommissäre und Reglements des Radsportverbandes Niedersachsen e. V.
- der Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad des Radsportverbandes Niedersachsen
- weitere Zusammensetzungen.

Gez. Jörg Wiechmann, Vizepräsident Leistungssport Rennsport und Offroad

Antrag 3: Ausrichtung der LVM MTB 2020 und der LVM Cyclocross 2021 in Buchholz

Antragsteller: Radsportgemeinschaft Nordheide e. V.

Antrag:

Wir – die RSG Nordheide e.V. – möchten gern in diesem Jahr die LVM im MTB wieder in Buchholz ausrichten.

Leider steht der Termin noch nicht fest – aber bis zur Sitzung im März, werde ich Sie darüber informieren.

Hierzu bitten wir auch um einen Zuschuss aus dem „Topf“ des LV.

Außerdem möchten wir gern im Jahr 2021 die LV Cyclocross nach Buchholz holen.

Hier sind positive Kontakte mit den LV – HH, Bremen, SH und MVP schon getroffen und wir möchten eine „Norddeutsche Meisterschaft“ endlich wieder ins Leben rufen.

Gerade in den Nachwuchsklassen wäre dies sinnvoll, da Erfahrungen aus dem „STEVENS Cyclocross Cup“ ergeben haben – wir müssen etwas für den Nachwuchs tun! Hierzu dienen auch große Teilnehmerfelder.

Es schwebt uns auch ein „Einlagerennen“ der U 11 / U13 vor. Je eher wir die Sportler an den Wettbewerb führen, umso erfolgreicher ist die Werbung für den Cyclocross Sport.

Gez. Lorraine Schröder – Stellv. Vorsitzende – RSG Nordheide

Haushaltsplan 2020

Erträge	Voranschlag €	Ergebnis Vorjahr €
Mitgliedsbeiträge, etc.	141.000,00 €	140.611,78 €
Lizenzgebühren, RTF-Karten, Radsportpass, etc.	22.700,00 €	22.721,49 €
Gebühren Werbung auf Sportkleidung	1.500,00 €	1.494,77 €
Gebühren Lizenzwechsel	0,00 €	0,00 €
Anmeldegebühren Rennveranstaltungen	1.400,00 €	1.413,05 €
Bearbeitungsgebühren Ausschreibungen	20,00 €	19,75 €
Zinserträge	10,00 €	7,03 €
Sonstige Erträge	11.000,00 €	11.086,21 €
Einnahmen LVM Rennsport	6.000,00 €	5.508,00 €
Startgelder, Eigenbeteiligungen	4.000,00 €	6.885,12 €
Erstattungen vom RKB	40,00 €	37,68 €
Rücklagenauflösung	0,00 €	0,00 €
Spenden	4.000,00 €	6.432,48 €
Erträge aus Werbung	16.500,00 €	12.500,00 €
LSB Aus- und Fortbildung incl.zus. Mittel für LFV	12.247,00 €	15.553,00 €
LSB Förderung des Leistungssports	28.570,00 €	28.121,00 €
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	1.000,00 €	1.000,00 €
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	1.310,00 €	1.310,00 €
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	10.000,00 €	10.000,00 €
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C, FinHilfe, etc.	0,00 €	4.352,61 €
Mittel von der Sportjugend (SJN)	0,00 €	0,00 €
Gesamt	261.297,00 €	269.053,97 €

Aufwendungen	Berichtsjahr €	Vorjahr €
AfA, Abschreibung Anlagevermögen, GWG's	500,00 €	677,41 €
Abschreibung Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €
Personalkosten	47.000,00 €	46.441,88 €
Fahr- und Reiskosten, Pauschalen	11.200,00 €	11.240,71 €
Kfz-Kosten incl. AfA	14.500,00 €	14.149,57 €
Raumkosten Geschäftsstelle	8.000,00 €	9.228,88 €
Reparaturen, Instandhaltung Geschäftsausstattung	500,00 €	771,69 €
Versicherung	1.200,00 €	1.117,99 €
Büromaterial	300,00 €	333,74 €
Porto	1.000,00 €	1.085,32 €
Kommunikationskosten	1.000,00 €	1.548,53 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	300,00 €	317,79 €
Zeitschriften, Bücher, Lehrmaterial	70,00 €	598,80 €
Drucksachen, Kopien, Formulare	3.000,00 €	3.137,97 €
EDV-Kosten, Service, Internet, etc.	2.500,00 €	2.510,42 €
Repräsentationskosten, Geschenke	250,00 €	234,48 €
Auszeichnungen, Ehrungen, etc.	4.500,00 €	4.779,96 €
Bewirtungskosten	500,00 €	999,08 €
Arbeitstagungen, Mitgliederversammlung RVN und BDR, etc.	1.000,00 €	1.123,70 €
BDR-Beitrag	48.200,00 €	48.141,40 €
BRD-Lizenzgebühren etc.	20.200,00 €	20.153,27 €
Beitrag an die Radsportbezirke	10.000,00 €	9.747,90 €
Beiträge an verschiedene Organisationen	400,00 €	373,02 €
Private Tretradversicherung	0,00 €	0,00 €
Auswahlwettkämpfe, Rundfahrten, Trainingslager, etc.	6.550,00 €	6.492,48 €
Material, Bekleidung, Miete Materialdepot	10.000,00 €	9.853,09 €
Sonstige sächliche Aufwendungen LVMén, etc.)	10.500,00 €	10.420,73 €
Rücklagenzuführung	5.000,00 €	15.500,00 €
Verrechnung Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice, etc.	0,00 €	0,00 €
Kosten für Werbevertäge	0,00 €	0,00 €
LSB Aus- und Fortbildung incl. Zus. Mittel für LFV	12.247,00 €	11.300,52 €
LSB Förderung des Leistungssports	28.570,00 €	25.510,09 €
LSB 4 Übungsleiter pro Verband	1.000,00 €	565,00 €
LSB Arbeitstagungen Landesverbände	1.310,00 €	769,08 €
LSB Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice	10.000,00 €	0,00 €
LSB Zuweisung gem. Bestandserhebung Seite C und FinHilfe	0,00 €	0,00 €
SJN-Mittel	0,00 €	0,00 €
Gesamt	261.297,00 €	259.124,50 €

Ergebnisermittlung	Berichtsjahr €	Vorjahr €
Gesamtertrag	261.297,00 €	269.053,97 €
Gesamtaufwand	261.297,00 €	259.124,50 €
Gewinn / Verlust	0,00 €	9.929,47 €

Mitgliedszahlen, Wertungskarten, Lizenzen 2019

Datum	OM	60+	Jugend	Schüler	Familien	Passiv	Gesamt	Zuw./Abg. gg. Vorjahr
Braunschweig	945	210	113	205	65	4	1.542	26
Hannover	1.557	329	102	141	145	12	2.286	-53
Lüneburg	855	169	70	223	75	12	1.404	-4
Weser-Ems	1.214	142	142	380	98	32	2.008	406
Einzelmitglieder	9						9	0
Ehrenmitglieder	8						8	0
gesamt	4.588	850	427	949	383	60	7.257	375

	OM	50+	60+	Jugend	Schüler	Familien	Passiv	Gesamt
Stand 2018	4.560	0	828	360	713	401	20	6.882
Stand 2017	4.500	0	856	331	587	363	14	6.651
Stand 2016	4.712	0	819	354	551	364	54	6.854
Stand 2015	3.846	954	823	378	498	385	108	6.992
Stand 2014	3.874	888	840	401	608	357	168	7.136
Stand 2013	3.979	869	808	391	603	385	780	7.815
Stand 2012	4.157	775	761	396	590	404	866	7.949

Neue Vereine 2019

EDV-Nr. 352 Backyard e. V.
 EDV-Nr. 354 SpvG. Gaste Hasbergen e. V.
 EDV-Nr. 407 SV Nienhagen v. 1928 e. V.
 EDV-Nr. 408 VfL e. v. Westercelle
 EDV-Nr. 413 MTV Beedenbostel e. V.
 EDV-Nr. 427 Nordic-Cycling-Project e. V.
 EDV-Nr. 438 Borcheler Sportverein e. V.

Abmeldungen zum 31.12.2019

EDV-Nr. 120 Niedersachsenrundfahrt e. V. (Aufl.)
 EDV-Nr. 131 Radsport Hochsolling e. V.
 EDV-Nr. 135 MTB-Verein Bergradler Uetze (Ausschluss)
 EDV-Nr. 138 SC "Schwalbe Möllenbeck 1920 e.V.
 EDV-Nr. 142 Kraft & Elegance - Radsport in Hann.
 EDV-Nr. 201 TSV Liebenburg v. 1890 e. V.
 EDV-Nr. 218 Skiclub Buntenbock e. V.
 EDV-Nr. 257 MTB-Freunde Oberharz e. V. (Aufl.)

Lizenzen und Wertungskarten 2019

Bezirk	Lizenzen							Wertungskarten	
	Erw.	Rennsp.	Halle	Nachw.	Rennsp.	Halle	Funkt.	Erw.	Schüler
Braunschweig	140	92	60	130	40	104	18	76	0
Hannover	197	195	21	66	38	18	30	431	0
Lüneburg	84	46	31	105	46	44	20	334	1
Weser-Ems	109	86	13	58	40	22	31	262	1
RSVN							2		
Einzelmitglieder								5	0
Gesamt	530	419	125	359	164	188	101	1.108	2
Lizenzen gesamt:				990					1.110

Vergleich Vorjahr

Lizenzen RTF-Karten

	1	-71
2019	990	1.110
2018	989	1.181
2017	927	1.254
2016	911	1.354
2015	934	1.396
2014	964	1.391
2013	1.027	1.412
2012	1.071	1.370
2011	1.099	1.379